

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 54 JOBANGEBOTE ! SEITE: 20 - 24

29. MAI 2019
WOCHE 22
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Vorfreude auf den Schweizer Feiertag	Seite 2
Alle Wahlergebnisse auf einen Blick	Seite 3
VfR Stockach zieht Bilanz	Seite 5
Margot Käßmann im Milchwerk	Seite 12
Innovations-Labor erhält Förderung	Seite 7

ZUR SACHE:



Geschafft!

Es ist vollbracht: Die Wahlen sind gelaufen und die vorläufigen Ergebnisse liegen vor. Dabei hatten die Wahlämter der Gemeinden sowie die ehrenamtlichen Helfer im ganzen WOCHENBLATT-Land eine wahre Mammutaufgabe vor sich: die Auszählung der Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahlen (mit Ortschaftsratswahlen). An dieser Stelle möchte ich einen großen Dank aussprechen! Dabei gab es hier und da gewiss auch ein paar Überraschungen oder unerwartete Wendungen - in Einzelgängen etwa gab es bei der Auszählung der Ergebnisse eine kleine Verzögerung - mehr dazu im Blatt. Einige Parteien haben Sitze verloren, andere haben welche hinzugewonnen. Nun bleibt abzuwarten, was die neuen Gemeinderäte in der Legislaturperiode in Angriff nehmen werden, welche Projekte vorangetrieben werden, was erstmal auf Eis gelegt wird ... wir Bürger werden alles mit Argusaugen beobachten und unter die Lupe nehmen.

Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

Stockach

Jede Stimme hat gezählt

Die vorläufigen Ergebnisse der Kommunalwahlen liegen vor / von Graziella Verchio

Ödnis herrschte gewiss nicht in den Rathäusern im WOCHENBLATT-LAND am Montag - denn hier wurden den ganzen Tag über die Auszählungen der Kommunalwahlen durchgeführt. Hier erfahren WOCHENBLATT-Leser die Ergebnisse aus Stockach.

Mit 38,64 Prozent (52.847 Stimmen) bleibt die CDU weiterhin die stärkste Fraktion, dicht gefolgt von der Freien Wählervereinigung Stockach (FWV) mit 22,24 Prozent mit insgesamt 30.414 Stimmen. Die SPD folgt mit 14,82 Prozent bei 20.269 Stimmen. Die Grünen konnten 18,45 Prozent (25.231 Stimmen) für sich gewinnen. Die FDP kommt auf 5,85 Prozent mit insgesamt 7.995 Stimmen. Die Wahlbeteiligung liegt bei 54,42 Prozent.

Stimmensieger ist Wolfgang Reuther (CDU) mit 6.508 Stimmen. Mit ihm werden Andreas Bernhart, Martin Bosch, Werner Gaiser, Monika Haffennegger, Gerhard Heim, Dr. Jürgen Kragler sowie Petra Meier-Hänerl erneut im Gemeinderat sitzen.



Das Wahlteam des Stockacher Rathauses: Thorsten Keller, Sonja Wochner, Alexander Ecker (alle Wahlamt), Alisa Boß und Tamara Leiz (beide Bürgerbüro).

Neu gewählt wurden Christoph Stetter, Stephan Borst und Michael Junginger. Eveline Kramer, Rolf Moll, Renate Rösger, Daniel Traber und Dr. Ulf Wieczorek scheiden aus. Damit besetzt die Christlich Demokratische Union elf Sitze; im vorherigen Gemeinderat waren es noch 13. Christoph Stetter: »Wir haben als CDU einen engagierten Wahlkampf geführt und sind erneut zur stärksten Fraktion gewählt worden. Dafür herzlichen Dank! Mein Glückwunsch gilt allen Gewählten, bedanken möchte ich

mich aber vor allem auch bei denjenigen, die sich zur Wahl gestellt und es nicht geschafft haben!« Die meisten Stimmen für die FWV gehen an Wolf-Dieter Karle (4.849), der somit weitere fünf Jahre im Gemeinderat sitzt. Ebenfalls wiedergewählt wurden Jürgen Kempter, Roland Fiedler und Udo Pelkner. Neu gewählt sind Anja Schmidt und Rainer Stockburger. Nicht mehr im Gemeinderat sind Andreas Meier, Jochen Sigg und Roland Strehl. Damit ist die Freie Wählervereinigung mit

sechs Sitzen mit einem Platz weniger vertreten. Für die SPD sitzen im Gemeinderat Fraktionsstimmensieger Harald Karge (2.354 Stimmen), Joachim Kramer, Claudia Weber-Bastong sowie Thomas Warndorf, der den Ausgleichssitz erhält. Roland Hübler scheidet aus. Auch die Sozialdemokratische Partei Deutschlands hat mit vier Plätzen einen Sitz weniger als davor. Für die Grünen konnte Dr. Maria Luisa Jessen mit 3.841 Stimmen von sich überzeugen und auch Karl-Hermann Rist

wurde wiedergewählt. Neu dabei sind Tobias Feindler, Alice Engelhardt und Doris Rath. Nicht mehr im Gemeinderat sitzen Alexander Schmidt (der auf der Liste der FWV als Kandidat zur Wahl stand) und Hanspeter Wibbelt. Somit konnte die Fraktion einen Sitz aufstocken. »Wir freuen uns sehr über das Wahlergebnis. Durch die Steigerung auf 18,45 Prozent konnten wir unsere Fraktion auf fünf Sitze erhöhen. Wir steigern den Frauenanteil und senken den Altersdurchschnitt unserer Fraktion. Der Arbeit im Gemeinderat sehen wir mit Zuversicht entgegen«, so Alice Engelhardt. Beide Sitze der FDP werden neu besetzt mit Stimmensiegerin Julia Zülke (1.539) und Christoph Lempp, der den Ausgleichssitz erhält. Somit scheiden Thomas Bosch und Andrea Günthner-Maier aus. Carolin Schiemer-Eberle für die FDP: »In Stockach ist es der FDP gelungen, mit neuen Gesichtern und ohne »Amtsbonus« die Gesamtzahl der Sitze zu halten und mit Julia Zülke eine junge Stadträtin stellen zu können. Mit Christoph Lempp kommt von der Liste der FDP ein zusätzlicher starker Vertreter der Ortsteile ins Gremium.«

Fortsetzung auf Seite 3.

Bodman-Ludwigshafen

Alle ab an den See

Am Sonntag, 2. Juni, ab 9.15 Uhr findet in den Uferanlagen rund ums Zollhaus in Ludwigshafen der nationale Unesco-Welterbetag statt. Unterstützt durch das Landesamt für Denkmalpflege und das Pfahlbauten-Informationszentrum gibt es viel Wissenswertes zum Thema »Pfahlbauten am Bodensee« zu sehen und zu erfahren.

Die Gemeinde Bodman-Ludwigshafen hat zu diesem Anlass, mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege und des Pfahlbauten-Informationszentrums Baden-Württemberg, ein tolles Programm vorbereitet mit Mitmachaktionen für Kinder, Vorführungen von Archäotechnikern und Museumspädagogen zu steinzeitlichen Handwerks- und Jagdtechniken, eine Ausstellung von originalen Fundstücken sowie eine moderierte Schifffahrt und bis hin zu einem Vortrag der Firma Archäoteask zum Thema »Von

Hightech, Schlamm und der Vergangenheit - Wie arbeiten Archäologen heutzutage?« um 14 Uhr. Parallel dazu findet der Tag der Städtebauförderung statt mit vielen Informationen zu den städtebaulichen Maßnahmen der letzten 20 Jahre in Bodman-Ludwigshafen. Für die Kinder gibt es zudem eine Hüpfburg und Kinderschminken. Der Musikverein Ludwigshafen spielt ab 11 Uhr zum Frühschoppen-Konzert, für das leibliche Wohl sorgt der Touristik-Förderverein Ludwigshafen. Pressemeldung

Bodman-Ludwigshafen

Frühshoppen mit Jazz

Am 2. Juni, 11 Uhr, treten »Jakobine Hot 7« beim Jazzfrühshoppen im Zollhaus auf. Seit 1982 sind die Musiker Uli Schwarz, Bodo Hermerschmidt, Jürgen Kaiser, Dr. Wolfgang Skupin, Richard Murbach und Wilfried Bruckner in Sachen Jazz in der Bodenseeregion, Hegau sowie im Schwarzwald unterwegs. Im Repertoire sind alle gängigen Standards des Dixieland- und des New-Orleans-Jazz vertreten. Tageskasse öffnet um 10 Uhr. Infos und Kartenvorbestellung: Elisabeth Fuhrmann, Tel.: 0175 4045884 oder jazz.fuhrmann@gmx.de.

LETZTE MELDUNG

Gentil.Cuer im Mostbesen

Gentil.Cuer - »schöne oder freundliche Seele«, so die Übersetzung des Bandnamen, der sowohl Programm ist als auch die Lebenseinstellung der Bandmitglieder widerspiegelt, die seit 2010 unterwegs ist. Zum Musikfrühstück mit der Band am Sonntag, 2. Juni, 9.30 bis 12 Uhr, im Hottenlocher Mostbesen auf dem Hottenlocherhof, Mühlingen, wird eingeladen. Um Anmeldung unter Tel. 07775 920761, mail@hottenlocherhof.de oder www.hottenlocherhof.de zur besseren Planung wird gebeten.

Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Region

WOCHE IN BILDERN

Es gab nicht nur die Wahl am Wochenende, sondern auch die Aktion »72 Stunden«, Gartentage in Binningen, Feuerwehrproben, ein Fest auf der Singener Hegaustraße und noch viel mehr besonderer Veranstaltungen und Feierlichkeiten. Davon berichtet unsere Bilder-Wochenschau auf der Seite 13 dieser Ausgabe.



ALDI SÜD

Radolfzell

IN BESTER LAGE

Wohnen in bester Lage, das geht im Neubau der Firma Manz in der Radolfzeller Kasernenstraße. Das Gebäude, in dem eine Investition von rund fünf Millionen Euro steckt, überzeugt durch intelligente Architektur und moderne Technik. Mehr dazu und sogar einen Blick in eine fertige Wohnung gibt es auf Seite 9.

Wie enterbe ich das Finanzamt?
Tipps zur Erbschaftssteuer!

Vortrag am 04. Juni 2019
Fachanwalt für Erbrecht
Guido Bischoff

Bildungszentrum
Singen,
Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER
DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Stockach

Schweizer Feiertag geht in die nächste Runde

Das viertägige Stockacher Mega-Event steht in den Startlöchern. Der Schweizer Feiertag – der auf Grund der Feiertage nicht wie üblich auf das dritte Juniwochenende fällt, sondern um eine Woche verschoben wurde – ist mal wieder von einem abwechslungsreichen Programm geprägt.

von Graziella Verchio

Bereits im fünften Jahr ohne Festzeltbetrieb hat sich das Fest zu einem Großereignis etabliert, der für Groß und Klein einiges zu bieten hat. Die Vorbereitungen dafür gehen mittlerweile routiniert vonstatten, denn »viele Dinge laufen von selbst«, wie Hubert Walk, Hauptamtsleiter der Stadt Stockach, beim Pressegespräch erwähnt. Rund 20 Vereine sind mit am Start, um die Besucher zu bewirten und zu unterhalten sowie sich dem Publikum präsentieren zu können. »Wir sehen das Stadtfest auch als Vereinsförderung«, so Walk. Gemeinsam mit Kulturamtsleiter Stefan Keil wurde ein buntes Programm zusammengestellt. »Alles was flötet und trötet macht der Herr Keil«, scherzt Walk. Und es kracht ordentlich! Bei der Festeröffnung mit Fassantrieb am Freitag, 28. Juni, auf dem Gustav-Hammer-Platz werden die Kentucky Boys ab 19 Uhr so richtig einheizen. Zwei Stunden später wird die Band



Die Organisatoren und Sponsoren freuen sich auf das Stockacher Stadtfest.

swb-Bild: ver

»ABBA 99« Hits der erfolgreichen schwedischen Kultband zum Besten geben. Der Samstag ist indes geprägt von Blasmusik. Insgesamt 15 Musikvereine werden auf den fünf Bühnen den Vor- und Nachmittag musikalisch umrahmen. Acts am Abend ab 20 Uhr sind die 60's Band »Sixty6« und die Coverband »EdelRock«. Straßenbummler dürfen sich über den Markt freuen, der mit etwa 150 Ständen etwas kleiner ausfällt als sonst, was auch an der Konkurrenz in Singen liege, wie Siegfried Endres von der HHG erklärte. Es werde auch einen Kinderflohmarkt geben. Highlight am Samstag ist das große Feuerwerk auf dem Dillplatz um 22.45 Uhr, wo auch an allen vier Festtagen der Vergnügungspark seine Fahrgeschäfte öffnen wird. Marc Chagalls Kunst kann im Stadtmuseum Stockach, »Altes Forstamt«, bestaunt werden. Die Jugendbühne vor der St.-Oswald-Kirche hat sich bewährt, so Frank Dei von der Stadtjugendpflege. Hier wird

für Kinder und Jugendliche am Samstag ab 10 Uhr ordentlich was los sein. Ein Highlight ist die Aktionswand »T-Wall«, die die Reaktion und Koordination der jungen Besucher auf die Probe stellt. Hier geht es laut. Dei darum, so schnell wie möglich auf leuchtende Felder zu drücken. Am Montag, jeweils um 10 und 15 Uhr, können Kinder ab vier Jahren das Theaterstück »Arnold – Retter der Schafheit« im Bürgerhaus sehen. Am Sonntag, 20. Juni, lädt Bernd Kohlhepp zum Kleinkunstabend ebenfalls in der Adler Post ein. Tickets gibt es unter www.stockach.de und im Kulturzentrum Altes Forstamt. Die traditionelle Ausflugsfahrt am Montag führt in diesem Jahr zum Säntis, ist jedoch bereits komplett ausgebucht, so Stefan Keil.

Stockach

Inneres Wachstum

Claus Caspers liest aus seinem neuen Buch »Inneres statt äußeres Wachstum« am heutigen Mittwoch, 29. Mai, 19 Uhr bei Büchern am Markt – ein Beitrag zur Bewältigung unserer globalen Krise. Im Anschluss an die Autorenlesung besteht die Möglichkeit, sich mit dem Autor auszutauschen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei – alles in den Hut! Pressemeldung

Moos

Gemeinsam für die Feuerwehr

Kürzlich fand der Sternmarsch der Kreisjugendfeuerwehr Konstanz in Moos statt; beteiligt waren auch alle Jugendgruppen der Feuerwehr Stockach. Die Wegstrecke führte dabei vom Rathaus Moos über Iznang am See entlang zurück nach Moos.

Am Sternmarsch nahmen insgesamt 34 Jugendfeuerwehren des Landkreises teil. Darunter auch alle Jugendgruppen der Feuerwehr Stockach: Espasingen, Kernstadt, Mahlspüren im Hegau und Wahlwies. Während der etwa sieben Kilometer langen Strecke konnten die Kinder und Jugendlichen ihr Können und Geschick bei verschiedensten Spielen unter Beweis stellen, heißt es in einer Pressemitteilung. Beim Start erhielt jede Jugendgruppe einen Fragebogen, der bis zur Mittelstation ausgefüllt abgegeben werden musste. Bei der Mittelstation konnten sich alle für die zweite Hälfte der Wanderung mit Brat-

Stockach

Pfingstlager in Trossingen

Die Ministranten der Seelsorgeeinheit Stockach veranstalten ihre jährliche Freizeit in den Pfingstferien: vom Montag, 10. Juni, bis Sonntag 16. Juni. Eingeladen sind alle interessierten Kinder ab Klasse 3 bis 15 Jahre. Anmeldungen liegen an den Schriftenständen der Kirchen aus, sowie im Pfarrbüro und auf der Homepage der Seelsorgeeinheit.

Pressemeldung



Alle Jugendgruppen der Feuerwehr Stockach – Espasingen, Kernstadt, Mahlspüren im Hegau und Wahlwies – konnten sich über gute Platzierungen freuen.

swb-Bild: pr

würsten und Getränken stärken. Zurück am Rathaus angekommen gab es ein gemeinsames Mittagessen. Um 14 Uhr konnte dann mit der Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Konstanz begonnen werden. Nach der Beendigung der Versammlung kam es endlich zur Siegerehrung, so die Mitteilung weiter. Die Jugendgruppen der Jugendfeuerwehr Stockach schnitten hier mit einer super Platzierung ab. Die Jugendfeuerwehr Wahlwies belegte den

15. Platz von insgesamt 34. Die Jugendfeuerwehr Mahlspüren im Hegau konnte sich über einen sehr guten siebten Platz freuen. Auch die Jugendfeuerwehr Espasingen konnte sich mit dem sechsten Platz super platzieren. Der Spitzenreiter im Jahr 2019 war jedoch die Jugendfeuerwehr Stockach, welche leider knapp den ersten Platz verfehlte aber dennoch einen tollen zweiten Platz feiern konnte. Ein Glückwunsch geht an alle Jugendfeuerwehren.

Pressemeldung

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22

TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

AKTION Hackfleisch gemischt	immer fit mit Putenmedaillons mariniert	SPEZIAL Schweinekotelett DRY AGE mit Fettdeckel – schön saftig
100 g € 0,74	100 g € 1,19	100 g € 1,69
herzhaft deftig zum Vespern Rot- und Speckwurst im Schweinsdarm	immer wieder beliebt Lyoner auch als Portion	Grillen mit Freunden, dazu gehört die Servela als klassische Grillwurst
100 g € 0,79	100 g € 1,29	100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch	aus unserer Wursttheke Bierschinken mager, mit viel Schinkeneinlage, auch als Portion	herzhaft deftig Knackige Schüblinge mit viel Magerfleisch und Kümmel, kesselfrisch
100 g € 0,69	100 g € 1,39	100 g € 1,09
NEU! Sie finden uns jetzt zusätzlich immer dienstags in Moos bei Duventäster-Maier und mittwochs in Böhringen in der Singerer Straße, Ecke Aachweg von 8.30 bis 13.00 Uhr.		

AC

Esulger

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das WOCHENBLATT

seit 1967

im aach-center

Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Markenparfums

Mittwoch, 29. Mai 2019

Freitag, 31. Mai 2019

Samstag, 1. Juni 2019

von 09.00 bis 17.00 Uhr

von 09.00 bis 17.00 Uhr

von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7

Tel. 0 77 31 – 91 77 81

78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsbratwurst fein mit Milch / Kalbsbratwurst / Singener / Rote / Feuerwurst 100 g	0,95	Schweinerücken mager, ohne Sehne, auch mariniert 100 g	1,05
Bierwurst/Käsebirwurst als Kugel, geschnitten, Portion, Fleischkäse oder Schinkenkrakauer 100 g	1,15	Schaschlikspieß Rind/Schwein/Paprika und Zwiebel 100 g	1,05
Zigeuner-/ Wacholderschinken Spezialität aus der Schweinenuss 100 g	1,75	Sauerbraten magere Stücke aus der Keule 100 g	1,28
Kalbsbrust gefüllt / Putenrollbraten gefüllt fertig gegarte Fleischspezialitäten 100 g	1,58	Rinderrouladen in Scheiben oder bereits fertig gefüllt 100 g	1,48
		frischer Höri-Salat das Stück	1,20

Handwerkstradition

seit 1907

O

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AD A

WOCHENBLATT

Wer tut was?

Am Sonntag, 2. Juni, ist der **Lebensraum-Garten** in Hohenfels von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Ein Wohlfühltag im sommerlichen Naturgarten mit Informations- und Marktständen, Kunstausstellung sowie Bewirtung durch »Kräuter-Café« und »Gartenkoch Bertus«. Weitere Infos unter www.lebensraum-garten.eu oder Telefon 07557/820808.

Am Freitag, 31. Mai, 20.30 Uhr, spielt die **Feier Ware Jazz Band** bei Jazz und Dünnele in Renner's Besenbeiz Winkelstüble, Im Winkel 15, Stockach-Wahlwies. Einlass ist um 19.30 Uhr.



Die Feier Ware Jazz Band erweckt mit viel Spielfreude den Jazz und die Schlager der zwanziger und dreißiger Jahre zu neuem Leben. Mit Hans Peter Tress (cl, sax), Michael Maisch (tp), Roland Sauter (tb), Heinz Kehrer (bj), G'sotty Schrul (dr) und Peter Gassner (sou).

Am kommenden Wochenende finden folgende Heimspiele des **TC Stockach** statt: Samstag, 1. Juni, 9.30 Uhr spielen die U12-Jungs gegen Uhl dingen und zeitgleich die Jungs U18 gegen Radolfzell. Um 14 Uhr treten die Damen-40 gegen Bräunlingen und zeitgleich die Herren-60 gegen St. Georgen an. Sonntag, 2. Juni, 13 Uhr empfangen die Damen die Mannschaft aus Pfullendorf. Zuschauer sind bei freiem Eintritt willkommen. Die Clubanlage ist bewirtet.

Das Börsenteam der **Mühlinger Kinderartikelbörse** konnte den stattlichen Erlös in Höhe von 850 Euro an den Förderverein der Grundschule Mühlingen überreichen. Ein großes Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz die Durchführung der Börse ermöglichen.



Das Börsenteam freut sich schon auf die nächste Kommissionsbörse am 22. September. Nähere Informationen gibt es auf der Facebookseite www.facebook.com/Muhlinger-Kinderartikelbörse.

Stockach

Gelungene Premiere von Dürrenmatts »Die Physiker« am Nellenburg-Gymnasium Stockach. Die Theatergruppe konnte das Publikum vollends begeistern.

von Uwe Johnen

Von Dürrenmatts Geist und seinem »Alles was wir denken, hat Folgen« gelenkt, setzte die Theatergruppe des Nellenburg-Gymnasiums am vergangenen Freitag sein berühmtes Stück »Die Physiker« hervorragend um und begeisterte die rund 160 Gäste in der großen Aula. Bei dem Premierauftritt der rund 18 am Theaterstück teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stimmte aber auch alles. Die großartigen Schauspieler hielten sich weitgehend an die Originalvorlage Dürrenmatts, bauten aber mit viel Geschick genialen Witz ein. Die Theatergruppe selbst sieht das 1962 uraufgeführte Stück aktueller denn je. Schließlich wer-



Die Theatergruppe des Nellenburg-Gymnasiums konnte mit ihrem schauspielerischen Können das Publikum überzeugen. swb-Bild: uj

den täglich neue Technologien erforscht, die das Leben der Menschheit verbessern sollen. Doch was passiert, wenn jemand etwas erfindet, das die Menschheit vernichten könnte? Schuldirektor Holger Seitz stellte die berechnete, aber offene Frage, ob es denn richtig sei, sich zu verschließen und in die Irrenanstalt zurückzuziehen, wenn man Wissen hat, das die Welt zerstören könnte. Un-

terstützt wurde die Theatergruppe von der Theater-Technik-AG, die sowohl ein perfekt gestaltetes Bühnenbild zur Verfügung stellte als auch tolle Licht- und Tontechnik. Schauspielerisches Talent bewiesen sie alle. Aber herausragend beeindruckend war die Textsicherheit der Protagonisten und die perfekt einstudierte Mimik, was das begeisterte Publikum in der Pause und nach dem En-

de des Stücks bestätigte. Schließlich galt es, Verrücktheit darzustellen, ohne ins Lächerliche abzugleiten. Auch die Szenen mit Alkohol überzeugten das Publikum, denn die Darsteller beherrschten es, ihre Trunkenheit anschaulich darzustellen und sich dabei durchaus verständlich zu artikulieren. Die Protagonisten wie beispielsweise die Kommissarin, die drei Physiker und die Irrenärztin hatten lange anspruchsvolle Textpassagen, die sie mit großer Begeisterung und schauspielerischer Gestik derart vortrugen, dass die Gäste keine Mühe hatten, dem Text zu folgen. Das gesamte Schuljahr über hatte die AG geprobt und zur Premiere hin verdichtete sich der Übungszeitraum enorm. Ein Aufwand, der sich lohnte. Ferien gab es auch, vor allem für die Gerechtigkeit, denn nach Dürrenmatt dürfen die drei Mörder Einstein, Newton und Möbius nach dem Willen der Kommissarin ungeschoren davonkommen. Drei Krankenschwestern wurden im Sanatorium durch die drei gro-

Ben Physiker ermordet, die sich selbst gar nicht für verrückt hielten. Doch bald gab die Psychiaterin und behandelnde Ärztin Dr. Mathilde von Zahnd zu: »Für wen sich meine Patienten halten, bestimme immer noch ich.« Das Stück selbst ist voller Überraschungen, was durch den Humor der Schauspieler verstärkt wird. So erschien es dem Publikum als kein Wunder, dass man als berühmter Wissenschaftler verrückt wird, wenn die Ehefrau droht, aufs Land nach Bodman zu ziehen. Eine der Leichen stammte aus Hoppetenzell oder für die Exfrau Rose des Patienten Möbius soll finanziell der Lions-Club einspringen. Dabei sind alle Protagonisten aus dem Original gut zu erkennen. Zu sehen ist das kurzweilige Stück noch am heutigen Mittwoch um 19 Uhr und sowohl für Kenner als auch Nichtkenner einen Besuch wert.



Verwaltungsgemeinschaft Stockach

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen

Fortsetzung von Seite 1.

von Graziella Verchio

Auch in der Verwaltungsgemeinschaft Stockach fanden am Sonntag die Kommunalwahlen statt. Nachfolgend die vorläufigen Ergebnisse der Auszählungen am Montag.

Orsingen-Nenzingen

Mit einer ordentlichen Wahlbeteiligung von 68,46 Prozent (1.919 Wähler) ist das Ergebnis der Kommunalwahl wie folgt in Orsingen-Nenzingen ausgefallen: Ganz klarer Gewinner ist die Freie Wählervereinigung (FWV), die ihre Sitzanzahl von vier auf acht Plätzen verdoppeln konnte, mit 57,90 Prozent (14.140 Stimmen). Stimmsieger ist Antonie Schäuble mit 2.002 Stimmen. In den Gemeinderat gewählt wurden Roman Roth, Christine Leithe, Cordula Buhl (neu), Christopher Schneider, Harry Metzger, Joachim Kiewel und Christoph Joos (neu). Peter Wolf und Egon Streicher traten nicht zur Wiederwahl an. Sabine Dorothee Hins ist Stimmkönigin der Freien Grünen Liste Orsingen-Nenzingen mit 1.620 Stimmen und wird gemeinsam mit Ralph J. Schiel (neu) im Gemeinderat sitzen, sodass sich die Anzahl der Sitze von eins auf zwei verdoppelt. Die FGL erhielt 12,81 Pro-

zent bei 3.129 Stimmen. Verluste musste die CDU hinnehmen, die zwei Sitze verliert und nun mit vier Kandidaten im Gemeinderat vertreten ist. Die meisten Stimmen konnte Nikolaus Langner für sich gewinnen (1.638). Unterstützung erhält er von Stefan Stemmer, Marius Zeiher (neu) und Roland Riegger. Uwe Probst wurde nicht wiedergewählt. Markus Feucht sowie Stefan Joos traten nicht zur Wiederwahl an.

Bodman-Ludwigshafen

Bei der Auszählung der Wahlergebnisse hatte sich der Fehler-teufel eingeschlichen: Statt der sensationellen Wahlbeteiligung von 83,82 Prozent liegt diese tatsächlich »nur« bei 64,12 Prozent, teilt die Gemeinde mit. Von 3.877 Wahlberechtigten gingen 2.486 Bürger ins Wahllokal. 43,13 Prozent wählten die CDU (13.668 Stimmen), die Freien Wähler kamen auf 31,18 Prozent (9.879 Stimmen). Die SPD konnte 11,18 Prozent (3.541 Stimmen) für sich gewinnen, die Grünen erreichen 14,52 Prozent (4.600 Stimmen). Stimmsieger der CDU ist Alessandro Ribauda mit 1.978 Stimmen, der somit sein Ticket im Gemeinderat verlängern kann. Seine Mitstreiter sind Alwin Honstetter, Michael Koch, Robert Hermann, Dieter Specht und Christian Pichler (neu). Monika Karle, Klaus Meckelburg und Mathias Mendler sind nicht mehr im Gemeinderat.

Damit verliert die Fraktion zwei Sitze von acht auf sechs. Stimmkönigin bei den Freien Wählern ist Sonja Hildebrand mit 1.489 Stimmen. Unterstützung findet sie in Petra Habestroh, Esther Moll und Uwe Specht, die die Plätze von Klaus Gohl und Michael Niehl einnehmen und einen zusätzlichen Sitz gewinnen konnten. Siegerin bei der SPD ist Claudia Brackmeyer mit 936 Stimmen, die somit ihren Sitz behält und in Kurt Schmidt einen Mitstreiter im Gemeinderat hat. Die Grünen schicken Christoph Leiz erneut ins Rennen (1.759 Stimmen) und gewinnen einen zusätzlichen Platz hinzu, der von Tonja Sailer besetzt wird. Die FDP ist nicht mehr im Gemeinderat vertreten.

Hohenfels

Auch die Wahlergebnisse aus Hohenfels liegen vor: Erfreulich ist die Wahlbeteiligung von 67,92 Prozent. Von 1.624 Wahlberechtigte sind 1.103 Wähler an die Urne getreten. Die Bürgerliste Hohenfels ging dabei mit 56,07 Prozent (6.910 Stimmen) als Sieger hervor. Die Freie Unabhängige Wählervereinigung kommt auf 43,93 Prozent (5.414 Stimmen). Stimmkönig bei der BLH ist Ralf Sigmund (neu) mit 1.608 Stimmen. Es folgen Harald Benkler, Tobias Riffler (neu), Anita Moser, Günter Leute, Daniela Jage (neu) und Stefan Bezikofer (neu). Martin Anders und Olaf Graf-Stanulla scheiden aus. Damit erhöht sich die

Anzahl der Sitze um einen Platz auf sieben. Die meisten Stimmen für die FUW erhielt Karl Schmid (1.157 Stimmen). Gewählt wurden zudem Elmar Freudemann, Karlheinz Lehmann, Morten-Adrian Wagner (neu), Sebastian Schmidt (neu). Helmut Steppacher, Anton Arnold und Florian Ströhle sind nicht mehr im Gemeinderat vertreten. Die Anzahl der Sitze der FUW sinkt von sechs auf fünf.

Eigeltingen

In der Gemeinde Eigeltingen sind 1.910 Wähler an die Urne getreten (von insgesamt 3.053 Wahlberechtigten). Damit erreicht die Gemeinde eine Wahlbeteiligung von 62,6 Prozent. Die Freie Wählervereinigung konnte ihre sieben Sitze halten; 11.359 Stimmen gingen an die Fraktion. Stimmsiegerin ist Katja Hertell mit 2.335 Stimmen. Ebenfalls wiedergewählt wurden Andrea Oexle, Markus Rauch, Stefan Schwald sowie Manfred Schwanz. Neu im Gemeinderat ist Manuel Ramsperger. Ein Gemeinderat in Eigeltingen bleibt als Folge der unechten Teilortswahl unbesetzt; der FWV stünden eigentlich acht Sitze zu. (Zur Erläuterung: der Wohnbezirk hätte genug Stimmen für einen vierten Sitz, hat jedoch nur drei Kandidaten.) Die Christdemokraten verlieren einen Sitz und sind somit fortan mit sechs statt sieben Sitzen im Gemeinderat vertreten. Stimmkönig bei der CDU ist

Andreas Bihler, der insgesamt 1.080 Stimmen auf sich vereinen konnte. Unterstützung erhält er von Armin Martin, Ewald Halder, Reiner Müller (neu), Marcel Kähler (neu) und Thomas Keßler. Nicht zur Wiederwahl angetreten sind Bernhard Bach und Volker Kähler. Marc Schimpeler wurde nicht wiedergewählt.

Mühlingen

Die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Mühlingen lag bei 59,9 Prozent; insgesamt 1.146 Wahlberechtigte von 1.912 gingen am Sonntag wählen. Die CDU konnte 63,3 Prozent der Stimmen auf sich vereinen, mit insgesamt 7.067 Stimmen. Die Partei besetzt acht Sitze und verliert somit einen Platz. Stimmsieger bei der CDU ist Markus Bär mit 1.018 Stimmen. Ebenfalls wiedergewählt wurden Uwe Held, Stefan Schilling, Peter Kible, Markus Traber, Thomas Fecht sowie Reinhold Stroppel. Neu gewählt ist Christoph Auer. Nicht wiedergewählt wurden Ulrike Stengele und Robert Delhey. Die Freie Wählervereinigung erhielt insgesamt 4.094 Stimmen mit 36,7 Prozent. Die FWV kann ihre vier Sitze halten. Stimmkönig bei der Freien Wählervereinigung ist Jürgen Renner mit 1.128 Stimmen. Seine Mitstreiter sind Uwe Speck, Sonja Futterknecht und Karl Mohr. Nicht zur Wiederwahl angetreten sind Markus Krall, Georg Neugebauer sowie Kurt Kirchmann.

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 112
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierrettung: 0160/5187715
DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
Stadtwerke Stockach, Abbläswiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienst
30.05.2019
Dr. H. Oberwittler, Tel. 07738/327
01./02.06.2019
F. Eylandt, Tel. 07771/918097

Vereine

Bodman SEGEL-CLUB
Ordentliche Mitgliederversammlung, Fr., 31.5., 20 Uhr im Seeum, Bodman; u. a. stehen Wahlen an.

Eigeltingen SKICLUB
Ordentliche Mitgliederversammlung, Mo., 3.6., 20 Uhr, Lochmühle, Eigeltingen; unter

Unser Flyer mit Angeboten: Heute im Wochenblatt

APOTHEKE DR. BRAUN

Hauptstraße 6
78333 Stockach

anderem stehen Wahlen an.

Heudorf i. H. MUSIKVEREIN
Musikfest mit Vatertagstreffen Do., 30.5. – Mo., 3.6.
Dorfhocker, Fr., 31.5., 21 Uhr im Festzelt in Heudorf. Einlass ab 18.30 Uhr.

SV HEUDORF-RAITHASLACH-RORGENWIES
40. Heudorfer Grümpelturnier, Sa. – Mo., 6.7. – 8.7.

Honstetten RASENSPORTVEREIN
Vatertagswanderung, Do., 30.5., 9 Uhr ab dem Buswartehäuschen am ehem. Brandweierher.

Stockach HÄNSELE-GRUPPE
Vollversammlung, Montag, 3.6., um 20 Uhr im Clubheim des VfR Stockach 09 e.V.

SKI-ZUNFT
Hauptversammlung, Do., 6.6., 20 Uhr im Hotel Fortuna; u. a. stehen Wahlen an.

Wahlwies MV/HOW
Dämmererschoppen, Freitag, 7.6., 18 Uhr auf dem Rathausvorplatz. Ausweichtermin ist am Freitag, 5.7.

Winterspüren FÖRDERVEREIN DER GS
Hauptversammlung, Di., 4.6., 20 Uhr in der Grundschule Winterspüren; u. a. stehen Wahlen an.

Mainwangen

Prozession zur Otmar-Kapelle

Am Pfingstsonntag, 9. Juni, findet um 21 Uhr die große Lichterprozession von der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Mainwangen zur Otmar-Kapelle auf dem Madachhof statt. Kerzen mit Windschutz werden zum Kauf für einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten. Die Prozession findet bei jeder Witterung statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.
Pressemeldung

Termine

Katholisches Bildungswerk Stockach: Tanzgemeinschaft, Treffen am Do., 6.6., 19 Uhr, altes Pallottiheim (Eingang zw. Oswald-Kirche und kath. Pfarrbüro). Jeder kann mitmachen, Konfession egal, einfach reinschnuppern. Nächster Vormerkttermin: 4.7.; Auskunft: Lilo Oswald, Tel. 07771/920905.

Infoveranstaltung des Vereins »Hilfe für Menschen in der Ukraine« – ein Verein stellt sich vor – am So., 2.6., ab 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Mainwangen; ukrainisches Mittagessen, Kaffee und Kuchen, 14 Uhr Auftritt der Folkloregruppe »Materinka«; Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Sprechzeiten der Deutschen Rentenversicherung Landkreis Konstanz, Rathaus Stockach, Adenauerstr. 4 (1. OG, ausgeschildert): 2. und 4. Mittwoch im Monat 8 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr; nur nach Terminvereinbarung unter 07731/8227-10.

Jazzfrühschoppen mit »Jakobine Hot 7« im Zollhaus Ludwigshafen am 2.6., 11 Uhr, Tageskasse ab 10 Uhr. Infos und Kartenvorbestellung: Elisabeth Fuhrmann, Telefon: 0175/4045884 oder E-Mail jazz.fuhrmann@gmx.de.



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // Mai 2019



WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
nach rund vierjähriger Planungs- und Bauphase macht es uns besonders stolz, dass nach dem ersten Bauabschnitt das Solarenergiedorf in Liggeringen weiter ausgebaut wird. Nachdem bereits der Großteil der Hausübergabestationen in den Kellern verbaut wurde, können nun auch drei weitere Anschlussnehmer „Am Bergleweg“ bald von den Vorteilen regenerativer Wärme profitieren.

Ihre
Stefanie Hambalek
Teamleiterin
Technischer Service



Die Stadtwerke Radolfzell erhielten den Energiewende Award 2019 im Bereich Strom // ©EuPD Research, Florian Freund

// STADTWERKE RADOLFZELL MIT SEHR GUTEM JAHRESERGEBNIS FÜR 2018

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH hat mit ihren 90 Mitarbeiter/-innen und den strategischen Beteiligungen ihre Position als leistungsstarker Infrastrukturdienstleister in der Region mit ökologischer Ausrichtung weiter ausgebaut. Diese Entwicklung zeigt sich insbesondere in einem profitablen Wachstum im Kerngeschäft verbunden mit einem deutlichen Anstieg der Nebengeschäftserlöse. Mit Gesamterlösen in Höhe von 65,4 Mio. Euro konnte das EBT um 6,8% auf 3,6 Mio. Euro gegenüber dem Rekordjahr 2017 nochmals gesteigert werden. Auf Basis der positiven Entwicklungen der letzten 5 Jahre investieren die Stadtwerke weiterhin konsequent in die Sicherung und den Ausbau des Kerngeschäfts sowie in die Erweiterung im Bereich der Nebengeschäfte. In den letzten Tagen wurde das Engagement der Stadtwerke Radolfzell am Rande der Messe Intersolar in München mit dem Energiewende Award im Bereich Strom ausgezeichnet. Mittels eines anonymen Mystery Shopping Ansatzes wurden sämtliche in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Energieversorger untersucht und im Hinblick auf ihr angebotenes Portfolio an Produkten, Dienstleistungen und Informationen rund um die Energiewende bewertet. Ausgezeichnet und prämiert wurden die Energieversorger, die sich bereits im Kundensinne für die Energiewende engagieren. Das Marktforschungsunternehmen EuPD Research hat hierzu im vergangenen Jahr ein Qualitätsmodell entwickelt, welches an den über 1.750 Energieversorgern in der DACH-Region abgeprüft wurde.

// STADTBUS-LINIE 1 AM WOCHENENDE IM 30-MINUTEN-TAKT

Die Stadtbus-Linie 1 gehört zu den am stärksten frequentierten Linien in Radolfzell. Vor allem nach der Senkung der Tarife vor mehr als einem Jahr – die Einzelfahrt kostet 1 Euro – wird der Stadtbus rege genutzt. Gerade für das Wochenende kam von vielen Fahrgästen der Wunsch den Stadtbus öfter nutzen zu wollen. Seit diesem Monat fährt die Linie 1 am Samstag und Sonntag nun im 30-Minuten-Takt. Von 14 bis 19 Uhr bedient der Stadtbus die Nordwest- und Nordstadt nun doppelt so oft. Der neue Fahrplan für die Linie 1 ist ab sofort als Flyer bei den Stadtwerken Radolfzell, der Tourist-Info und auf der Internetseite www.stadtwerke-radolfzell.de erhältlich.



Jürgen Hildebrand ist der 100. Anschlussnehmer für das Solarenergiedorf Liggeringen

// NETZAUSBAU IM SOLARENERGIEDORF LIGGERINGEN - 100. KUNDE

Der Ausbau im Solarenergiedorf Liggeringen geht stetig voran. Das Netz wird um die Straße Am Bergleweg mit drei Anschlussnehmern erweitert. Jürgen Hildebrand und sein Bruder sind die 100. Anschlussnehmer und werden zukünftig im „Ort voller Energie“ mit nachhaltiger Wärme versorgt. Stefanie Hambalek, Projektleiterin des Solarenergiedorfs betont, dass sich gerade bei Haussanierungen der Anschluss

lohnt: „Durch einen Nahwärmeanschluss sind automatisch die Anforderungen des Erneuerbare-Wärme-Gesetz von Baden-Württemberg erfüllt.“ Nicht nur das, auch der Platz für den Öltank kann sich der Hausbesitzer sparen, lästiger Ölgeruch gehört der Vergangenheit an. Zudem fallen nach dem Anschluss keine weiteren Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten für den Eigentümer an. Die Investitionen in eine neue Heiztechnik sind gering und neben dem Nahwärmeanschluss erhalten die Eigentümer kostenlos einen Glasfaseranschluss für schnelles Internet dazu.

Stockach

Abwechslung an Pfingsten

Die Stadtjugendpflege Stockach bietet in den Pfingstferien Geocaching, 3D-Bogenschießen und ein Ausflug ins Legoland an.

In der ersten Woche der Pfingstferien bietet die Stadtjugendpflege drei spannende Angebote an. Es beginnt am Dienstag, 11. Juni, mit einem Geocaching für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren. Geocaching ist die moderne Art der Schnitzeljagd, bei der der Schatz, mittels GPS-Geräten gefunden werden muss. Weiter geht es am Mittwoch, 12. Juni,

mit einem Ausflug in das Legoland in Günzburg. Neben der Ninjago World, der Dschungel X-Pedition und einer Fahrt im Feuerdrachen kann ab diesem Jahr auch das Land der Pharaonen entdeckt werden. Teilnehmen können Kinder ab zehn Jahren. Den Abschluss bildet am Donnerstag, 13. Juni, eine Runde auf dem 3D-Bogenparcours in Weiler auf der Höri. Hier können Jugendliche ab 12 Jahren ihre Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen. Weitere Infos und Anmeldung unter stadtjugendpflege@stockach.de oder Telefonnummer 07771-802189.

Pressemeldung

Stockach



Der 1. Vorsitzende des Vereins, Siegfried Endres (ganz rechts), mit der neu gewählten Vorstandschaft.

Den Fokus auf die Jugend legen

Der VfR Stockach konnte in seiner Jahreshauptversammlung eine positive Entwicklung insbesondere im Bereich der Jugendarbeit verzeichnen.

von Graziella Verchio

Die Jugend zu fördern ist eine Aufgabe, die sich der VfR Stockach sehr zu Herzen genommen hat, das wurde bei der Hauptversammlung deutlich. Aus diesem Grund ist der Jugendkoordinator Ewald Schelling mit der Aufgabe betraut worden, die Spielgemeinschaft der Junioren, die aus fünf Vereinen besteht - VfR Stockach, FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell, SV Winterspüren, FC Zoznegg und FC Hohenfels-Sentenhart - organisatorisch zu betreuen. Insgesamt elf Jugendmannschaften, von der G-Mannschaft (»Bambini«) zur A-Mannschaft, können im Verein ihr Können unter Beweis stellen. Dabei hat die Spielgemeinschaft den großen Vorteil, »dass, bei einem Spielermangel Spieler aus den anderen Vereinen eingesetzt werden können«, erklärt Jugendleiter Oliver Roller. Aber: Die Spieler sollen den

Anspruch, auf dem Platz diszipliniert aufzutreten, nicht aus den Augen verlieren und sich der Verantwortung gegenüber dem Verein bewusst sein, wie Spelausschussvorsitzender Hubert Schuler anmerkte. Und auch Bürgermeister Rainer Stolz hob die gute Arbeit des VfR hervor. »Der VfR ist eine Adresse, wo man sein Kind gerne hinschickt«, so der Rathauschef, denn der Verein sei stets bemüht, die Jugendarbeit deutlich zu verbessern. Stolz ging auch auf die Ostumfahrung ein, über die der neue Gemeinderat eine Entscheidung treffen müsse. »Es wird Veränderungen vom Dill bis zum Freibad geben«, gestand Stolz. Der Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt; Beirat Karlheinz Schmidt schied aus gesundheitlichen Gründen aus. Ewald Schelling sowie Dieter Melnyk wurden neu in den Beirat gewählt. Geehrt wurden für 40 Jahre Reinhold Buhl, Michel Jürgen, Herbert Czymmek, Dietbert Keller und Andreas Messmer. Für die 50-jährige Mitgliedschaft wurden Hans-Jörg Löffler, Thomas Mayer, Eugen Willmann (Ehrenmitglied) sowie Walter Mattes gewürdigt. Roland Maier ist seit 60 Jahren im Verein und Guido Braun kommt sogar auf stolze 70 Jahre.

Stockach

Rettungsnetz für die Natur

Das muss gefeiert werden! Die Heinz-Sielmann-Stiftung feiert ihr 25-Jähriges Jubiläum und damit erfolgreiche Naturschutzarbeit deutschlandweit. Ihr wichtigstes Projekt ist der Biotopverbund Bodensee.

Am 2. Juni 1994 gründeten Inge und Heinz Sielmann ihre Stiftung. Heinz Sielmann war immer ein Vordenker und Vorreiter im Naturschutz. So ist es nicht verwunderlich, dass er und der renommierte Ornithologe Peter Berthold das Projekt Biotopverbund Bodensee ge-



Die Lenkungsgruppe des Biotopverbunds Bodensee berät sich mit Heinz Sielmann und Peter Berthold. Das Bild entstand im Jahr 2003 zu Beginn des Projekts.

swb-Bild: Heinz Sielmann Stiftung

meinsam umsetzen. Das Projekt ist heute Vorbild für weitere Maßnahmen in Deutschland, die einen Beitrag zum Erhalt

der biologischen Vielfalt leisten. Der erste Baustein des Biotopverbunds war der Heinz-Sielmann-Weiher bei Owingen-Billafingen. Zu Beginn des Projekts 2004 koordinierte Berthold die Maßnahmen mit dem Büro Planstatt Senner aus Überlingen. Seit 2012 kümmert sich das Projektbüro in Stockach um den Biotopverbund. Mittlerweile hat das Team an 38 Standorten 116 Einzelmaßnahmen umgesetzt. Diese reichen von der Anlage neuer Stillgewässer über die Pflege von Streuobstwiesen. »Nur was wir kennen, können wir schützen« war einer der Leitsätze Sielmanns. Mehr www.sielmann-stiftung.de/25-jahre.

Ihr Markt in Stockach

»Frisch vom Feld«

Im Bild: Michael Kempter vom Aach Center und Wilfried Möking vom Spargelhof Möking

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!



HEUDORFER MUSIKFEST VOM 30. MAI BIS 3. JUNI

MUSIK FÜR JEDERMANN



Die Dorfrocker (von links) Markus, Tobias und Philipp sind zusammen mit ihrer Live-Band am Freitag, 31. Mai in Heudorf/Hegau- mit neuen Songs und bekannten Party- und Dorfrocker-Klassikern. swb-Bild: pr



Volles Programm im Festzelt: Hier sorgt der MV Heudorf für das leibliche Wohl und auch die Dorfrocker stellen ihr Können unter Beweis. swb-Bild: Archiv

Freunde der Blasmusik aufgepasst: Am Vatertag, 30. Mai, startet das Heudorfer Musikfest des Musikvereins Heudorf im Hegau. Das traditionelle Musikfest findet alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Frühlingsfest in Rorgenwies statt. Dabei bietet die Mega-Veranstaltung an vier Tagen so einiges - und zwar nicht nur Musik.

Los geht es am Vatertag, um 11 Uhr mit den Musikvereinen Orsingen, Nendingen (bei Tuttlingen), Mariazell und Neuhausen ob Eck. Am Freitag, 31. Mai, dann das Highlight des Musikfestes im Festzelt: Die Veranstalter konnten die mittlerweile erfolgreichste Stimmungs-Liveband Deutschlands, die »Dorfrocker«, für sich gewinnen. »Wir freuen uns schon riesig auf die Dorfrocker bei uns in Heudorf und auf die Party des

Jahres mit vielen gutgelaunten Gästen aus Nah und Fern. Die Dorfrocker haben auch bereits einige neue Stimmungs-Songs Ihrer aktuellen CD im Gepäck, worauf wir uns sehr freuen«, so Sabrina Kupferschmid vom Musikverein Heudorf. Einlass ist um 18.30 Uhr, los geht es um 21 Uhr, Karten gibt es noch an der Abendkasse. »Wir fühlen uns einfach wohl in Dörfern, weil wir selbst aus einem kommen und hier noch jeder jeden kennt, Vereine und Zusammenhalt existieren und es eben nicht so hektisch und anonym zugeht wie in einer Großstadt. Zudem können wir ganz klar sagen: Im kleinsten Nest gibt's das geilste Fest«, so Sänger Tobias Thomann in einer Pressemitteilung. Und damit trifft er den Nagel auf dem Kopf; denn gerade solche Feste sind wichtig für die

Dorfgemeinschaft und stellen für Vereine eine wichtige Einnahmequelle dar. Am Samstag 1. Juni, findet kein Festbetrieb statt. Der Tag wird genutzt um für den »Super-sonntag« alles vorzubereiten, denn der hat es in sich: Los geht es ab 11

Uhr mit dem Frühshoppen bei freiem Eintritt mit dem Musikverein Oberuhldingen, die durch einige Auftritte beim Orsinger Mostfest in der Region schon bestens bekannt sind, leckeres Bauernhofeis und für die kleinen Besucher Kinderschminken.

Es lockt das Oldtimer-Treffen des Motorclubs Heudorf viele Besucher an. Eine Anmeldung ist von 10 bis 11.30 Uhr möglich, die Vorführung beginnt um 14 Uhr. Am Montag dann der Abschluss des viertägigen Musikfestes ab 18 Uhr beim Feier-

abendhock mit den Musikvereinen Zoznegg und Raithaslach. Übrigens: Aufgrund des Musikfestes ist vom Donnerstag, 30. Mai bis Dienstag, 4. Juni die Verbindungsstraße zwischen L440 (Stockacher Str.) und Kreuzstraße gesperrt.

